

Bedeutung des Engagements der Seniorinnen und Senioren in den Gemeinden

18. Zürcher Alterskonferenz vom 30.8.2023

Jörg Kündig, Präsident GPV Kanton Zürich

Agenda

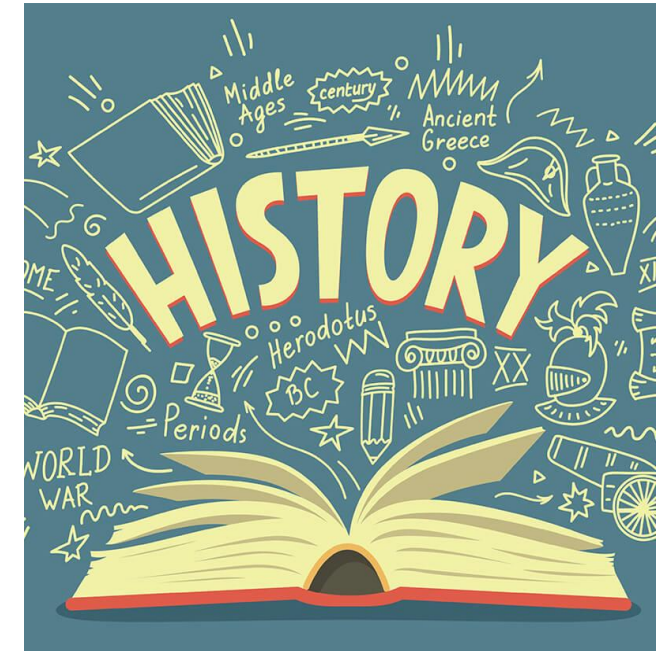
1. Wer ist der GPV?
2. Aufgaben in den Gemeinden
3. Ehrenamtliches Engagement
4. Prävention
5. Fazit

1. Wer ist «der GPV»?

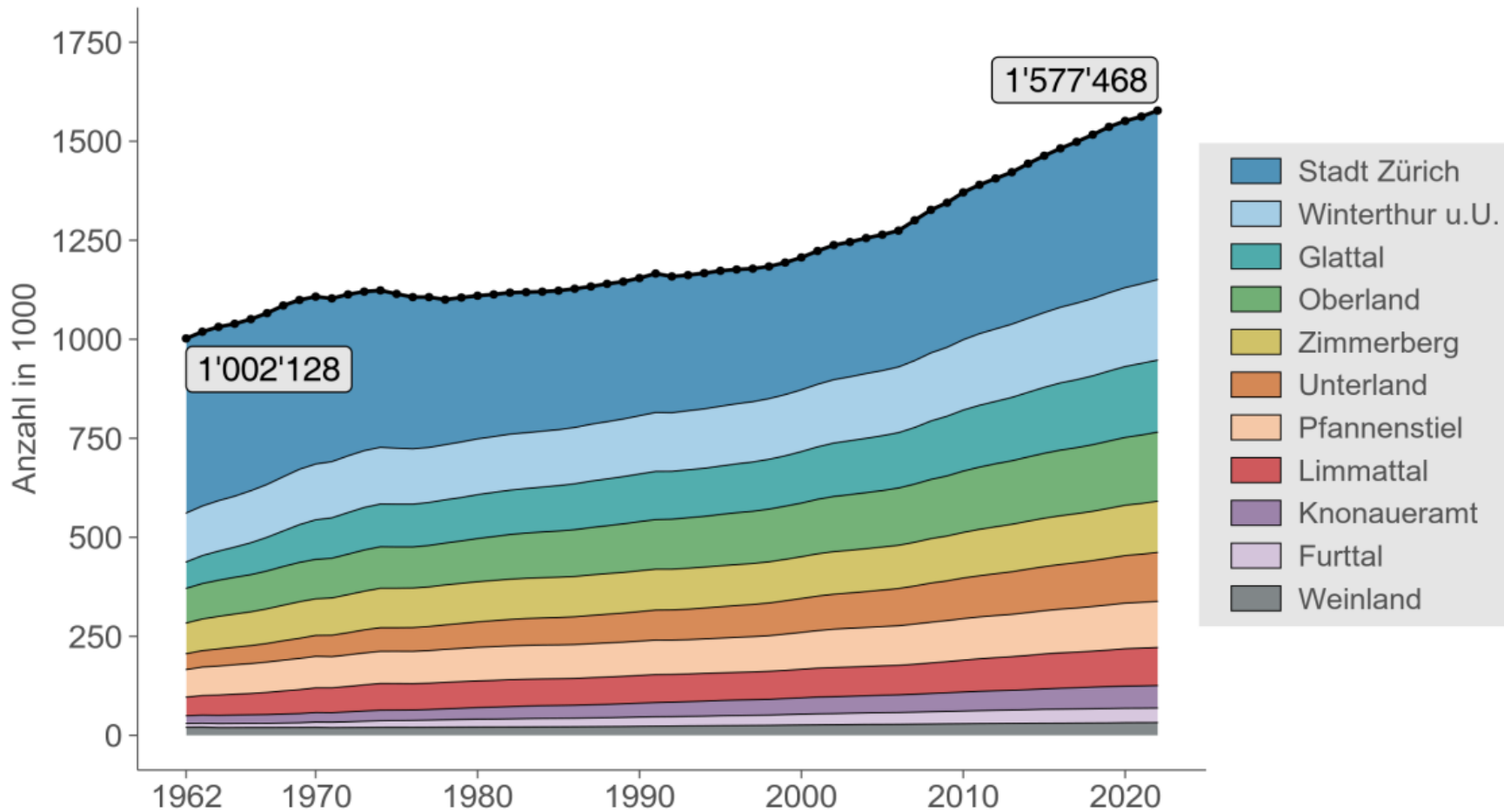
- Der Gemeindepräsidienverband (GPV) ist ein Verein im Kanton Zürich und nimmt die Interessen der Gemeinden wahr
- Alle 160 Zürcher Gemeinden sind durch ihre Stadt- oder Gemeindepräsidentinnen oder -präsidenten Mitglied des GPV
- Der Leitende Ausschuss ist das Gremium, das alle Geschäfte diskutiert
- Im Leitenden Ausschuss hat jeder Bezirk einen Sitz, zusätzlich die Stadt Winterthur sowie der Präsident
= 14 Personen

1. Der GPV – seit 1909 für Gemeinden da

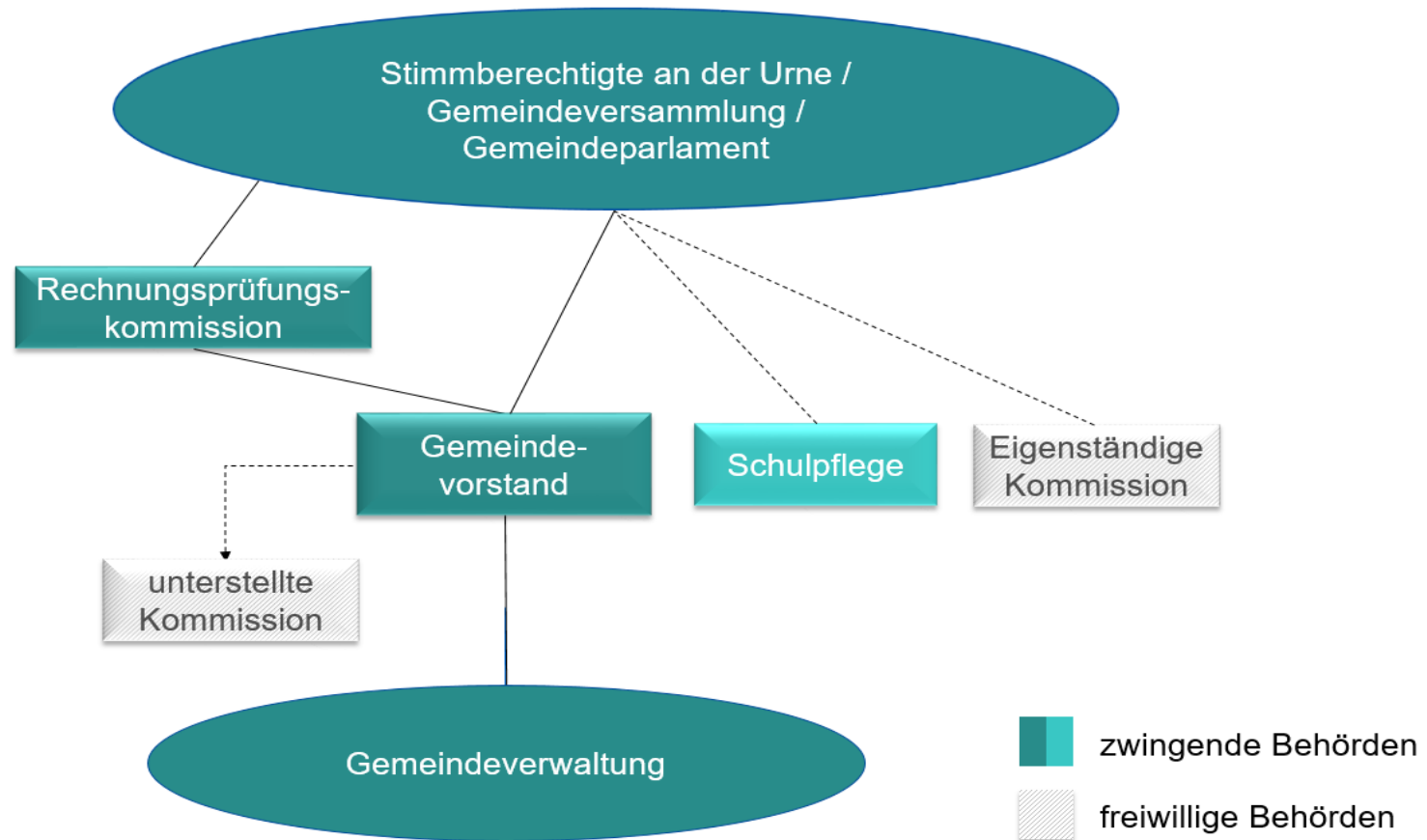
- Der GPV Kanton Zürich wurde 1909 gegründet und setzt sich seither für die Zürcher Gemeinden ein
- In der Praxis geht es primär um das politische Lobbying gegenüber dem Kanton (Regierungsrat und Kantonsrat)
- Sämtliche Geschäfte, die auf die Gemeinden umsetzungsmässig, aber auch finanziell Einfluss haben, werden geprüft
- Der GPV will auch Inputs geben, wo Bedürfnisse der Gemeinden und wo Verbesserungsmöglichkeiten bestehen



2. Aufgaben in den Gemeinden



2. Aufgaben in den Gemeinden



2. Aufgaben in den Gemeinden

13 Städte kennen ein Gemeindeparlament: Adliswil (36) , Bülach (28), Dietikon (36), Dübendorf (40), Illnau-Effretikon (36), Kloten (32), Opfikon (36), Schlieren (36), Uster (36), Wädenswil (35), Wetzikon (36), Winterthur (60) und Zürich (125)

- ➔ 51% der Bevölkerung von 1,5 Mio. lebt in Parlamentsgemeinden
- ➔ Grösstes Parlament 125 Mitglieder, kleinstes 28



2. Aufgaben in den Gemeinden

Die Gemeindeversammlung gibt es nur in Versammlungsgemeinden. Sie ist das Legislativorgan der Gemeinde und beschliesst über bestimmte Geschäfte, die der Gemeindevorstand ihr unterbreitet.

! Insgesamt im Kanton Zürich gefragt:

● **4'500 Behördenmitglieder**



2. Aufgaben in der Gemeinde

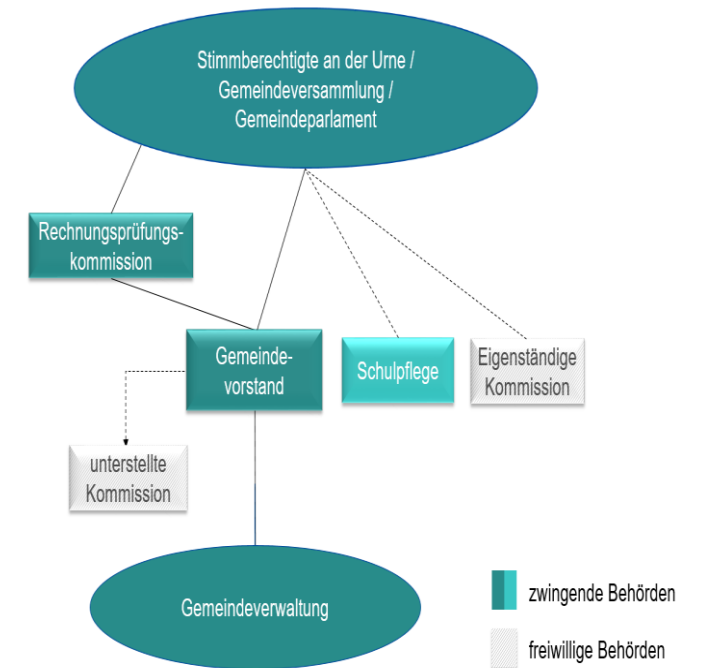
Viele Gemeinden haben Mühe, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalpolitik zu finden

Quelle: Artikel in der NZZ vom 14.3.23, «Manchmal bleibt nur noch der Zwang»

Das politische Milizengagement ist seit Jahren rückläufig.

Gerade kleine und mittlere Gemeinden bekommen dies zu spüren: Rund jede zweite Gemeinde bekundet, dass sie Mühe hat, ihre Exekutive zu besetzen. Dies setzt das Schweizer Milizsystem stark unter Druck. [...] Im Sinne der Meinungsbildung und Integration aller Gesellschaftsgruppen in den politischen Prozess wäre hier eine umfassendere Einbeziehung auch der fortgeschrittenen Altersgruppen anzustreben. Während in der Privatwirtschaft neue Formen flexibler Arbeitszeitmodelle entstehen und auf das Humankapital von Führungs- und Fachkräften über die Pensionierung hinaus zugegriffen wird, fehlen diese im zivilgesellschaftlichen Bereich. Gerade bei älteren Personen mit Wissen, profunder Erfahrung und zeitlicher Flexibilität liegen schweizweit ein erhebliches Potenzial und ein grosser Gestaltungswille brach.

Quelle: Fachhochschule Graubünden, Projekt PLUS65 - Stärkung der politischen Partizipation von Senior/innen



2. Aufgaben in der Gemeinde

- In vielen politischen Gremien ist die ü65-Generation untervertreten
- Seniorinnen und Senioren sind Kandidatinnen und Kandidaten für Behördenaufgaben in den Gemeinden (Voraussetzung Wahl):
 - Gemeinderätin oder Gemeinderat
 - Mitglied in der Rechnungs- und Prüfungskommission
 - Mitglied in Fachkommissionen der Gemeinden (z.B. Soziales, Bau, Werke)
 - Mitglied Wahlbüro, Stimmzählerinnen und Stimmzähler
 - Beiständinnen und Beistände
 - je nach Organisation der Gemeinde z.B. Geburtstagsgratulations- oder Besuchsdienste, Mitarbeit im Seniorenrat, Mentoring-Programme für Neugewählte, Götti-Programme u.a.m. (ohne Wahl)



2. Aufgaben in den Gemeinden

**Deine Gemeinde
braucht dich**



2. Aufgaben in den Gemeinden

Freiwilligenarbeit

- Fahrdienst
- Mahlzeitendienst
- Besuchsdienst (Gratulationen)
- Gesprächsgruppen in besonderen Situationen
- Computeria
- Gymfit



2. Aufgaben in den Gemeinden

Schule unterstützen (Mentoring)

Senioren im Klassenzimmer

Als Seniorin oder Senior im Klassenzimmer besuchen Sie an einem halben Tag in der Woche eine Schul- oder Kindergartenklasse. Mit Ihrem Engagement unterstützen Sie die Kinder zusätzlich, entlasten die Lehrkraft und bereichern den Schulalltag durch Ihre Erfahrung.



2. Aufgaben in den Gemeinden

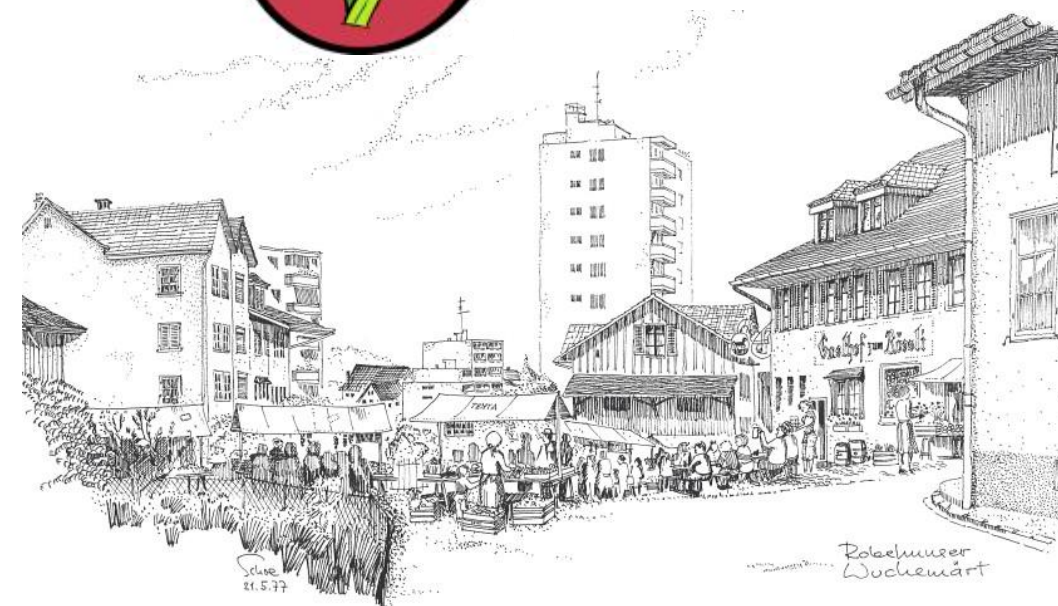
Vereine

Vorstandsmitglied Ressort
PR+Werbung gesucht

[/ Mach mit!](#) / [Von robehuuse](#)

**Der Quartierverein Robenhausen sucht eine
Nachfolgerin oder einen Nachfolger im Ressort
PR+Werbung**

Wir sind ein kleines und kollegiales Team, das sich etwa sechs Mal pro Jahr zu einer Vorstandssitzung trifft. Einige Aufgaben werden dazu bilateral gelöst. Unser Ressort PR+Werbung ist seit einiger Zeit verwaist und bietet deshalb die Chance, viele eigene Ideen einzubringen.



2. Aufgaben in den Gemeinden

Beistandschaften

Eine Beiständin oder ein Beistand übernimmt die Vertretung einer Person, die ihre eigenen Interessen nicht mehr in allen Belangen wahrnehmen kann. Oft wird eine Berufsbeiständin oder ein Berufsbeistand eingesetzt. Gewisse Mandate eignen sich aber auch für Privatpersonen.



3. Ehrenamtliches Engagement

- Freiwilligenarbeit bedeutet Mitgestaltung und Mitverantwortung gesellschaftlicher und kultureller Prozesse in den verschiedensten Bereichen
- Vieles passiert nicht an der Urne und in politischen Gremien, sondern im Dorf, im Stadtquartier, in der Kirche, in Umweltgruppen, in der Nachbarschaft und in andern zivilgesellschaftlichen Organisationen wie Vereinen etc.



3. Ehrenamtliches Engagement

Ehrenamtliches Engagement ist ganz wichtig für das Funktionieren und den Zusammenhalt der Gesellschaft

- Vorteile **von** Seniorinnen und Senioren:
 - Berufliche Erfahrung
 - Lebenserfahrung, einordnen können
 - leistungsbereit und motiviert für kurz- und längerfristige Einsätze
 - flexiblere Zeitgestaltung
- Vorteile **für** Seniorinnen und Senioren:
 - Gemeinschaft (soziale und gesundheitliche Aspekte)
 - Gebrauchtwerten
 - Struktur im Alltag



4. Prävention



Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Evaluationen, Studien und Meta-Analysen, die belegen, dass Massnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention wirksam sind, wenn sie richtig umgesetzt werden. Im Folgenden finden Sie für unsere Tätigkeitsbereiche eine Auswahl solcher Studien.

4. Prävention

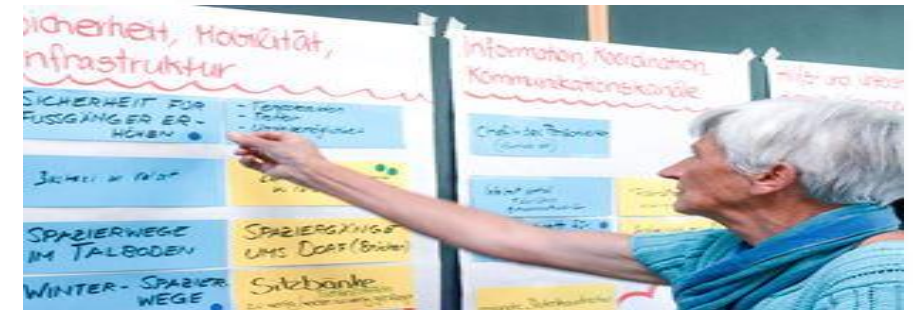


4. Prävention

„Lokal vernetzt
älter werden“



Schweizerische Gesundheitsstiftung



4. Prävention

Vier konkrete Handlungsfelder:

1. Politische und organisatorische Rahmenbedingungen gestalten
2. Soziale Teilhabe und differenziertes Altersbild fördern
3. Gesundheitsförderliche Lebensbedingungen schaffen
4. Persönliche Ressourcen und gesundes Verhalten fördern



4. Prävention konkret

2. Soziale Teilhabe

- Treffpunkte organisieren, gemeinsame Erlebnisse schaffen
- Begleit- und Steuergruppe / Seniorenrat
- «zäme go laufe» www.zaemegolaufe.ch
- Freiwilligenarbeit «ich habe eine Aufgabe»
z.B. Sitzwache oder Besuchsdienst im Spital
- Generationen zusammenbringen



5. Fazit

- **Gemeinden haben von allen Staatsebenen den direktesten Kontakt zur Bevölkerung. Sie sind darauf angewiesen, dass sich möglichst viele am Wohl der Gemeindegemeinschaft beteiligen und Verantwortung übernehmen.**
- Seniorinnen und Senioren haben viel vorzuweisen und sind prädestiniert für verantwortungsvolle Aufgaben in den verschiedensten Bereichen
- Freiwilligenarbeit bedeutet Mitgestaltung und Mitverantwortung gesellschaftlicher und kultureller Prozesse in den verschiedensten Bereichen.
- Freiwilligenarbeit ist wichtig für das Funktionieren der Gesellschaft
- Engagement, Aufgaben und damit Tagesstrukturen haben auch einen präventiven Wert.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

**Danke für Ihr freiwilliges Engagement
auf privater Basis, in Verbänden,
Vereinen und bei Behördenaufgaben!**





Verband der Gemeindepräsidenten
des Kantons Zürich

c/o Stadtverwaltung STEZ
Stadthausquai 17
8001 Zürich

Postfach 2336
8022 Zürich

Tel 079 951 81 83
ricarda.zurbuchen@gpvzh.ch
www.gpvzh.ch